



Benjamin Miskowitsch, MdL • Maximilianeum • 81627 München

An die Medienvertreter

Abgeordneter Benjamin Miskowitsch

Mitglied im Ausschuss
für Wirtschaft, Landes-
entwicklung, Energie, Medien
und Digitalisierung

Mitglied im Ausschuss
für Eingaben und Beschwerden

Medienrat an der Bayerischen
Landeszentrale für neue Medien

Pressemitteilung

1. März 2024

Jugendgruppe der Feuerwehr Gernlinden im Landtag

„Unsere Demokratie ist ein Privileg“

Maximilianeum
81627 München
Telefon: (089) 4126 – 2103
landtag@miskowitsch.de

Stimmkreisbüro
Münchner Str. 10
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: (08141) 254 85
stimmkreis@miskowitsch.de

www.miskowitsch.de

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten für den Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost Benjamin Miskowitsch (CSU) hat die Jugendgruppe der Feuerwehr Gernlinden den Bayerischen Landtag besucht. Miskowitsch empfing die Jugendlichen zusammen mit Ihren Betreuern im neuen Westfoyer des Maximilianeums. Nach einer kurzweiligen Filmpräsentation über den Freistaat, seinen Sehenswürdigkeiten und dem Landtag ging es weiter in den Plenarsaal. Dort erläuterte Miskowitsch die Funktionsweise des Parlaments und die Sitzordnung: „Die Sitzplätze sind nach Fraktionen eingeteilt. Jeder Abgeordnete hat seinen festen Platz. Wir haben Gewaltenteilung, der Bayerische Landtag ist die Legislative und hat aktuell 203 Abgeordnete.“

Auf eine Führung durch das Maximilianeum folgte eine Diskussion über politische und gesellschaftliche Themen. „Unsere Demokratie ist ein Privileg, meine Arbeit ist mein Beitrag dazu“, so Miskowitsch. Der CSU-Politiker berichtete über seine Tätigkeit als Abgeordneter: „Im Petitionsausschuss menschelt es oft, dort geht es oft um Asylverfahren oder Bauanträge. Im

Wirtschaftsausschuss arbeiten wir daran, dass Bayern ein erstklassiger Wirtschaftsstandort bleibt.“ Alle Ausschüsse im Bayerischen Landtag tagen grundsätzlich öffentlich, was in anderen Landesparlamenten nicht der Fall ist. „Als Abgeordneter habe ich etwa eine 60 bis 70 Stunden Woche“, erläutert Miskowitsch seinen jungen Gästen, „trotzdem macht mir meine Arbeit viel Freude.“

Bei dem abschließenden Umtrunk in der Landtagsgaststätte wurde noch lebhaft weiterdiskutiert. „Über den Landtagsbesuch der Jugendfeuerwehr Gernlinden habe ich mich sehr gefreut“, so Miskowitsch abschließend, „herzlichen Dank fürs Kommen.“